

Gemeindebrief Coburg Sommer 2025

Liebe Mitglieder und Freunde,

von Pfingsten bis Michaeli spannen wir einen großen Bogen. Wir können auch sagen, vom Fest des Empfangens des heiligen Geistes bei den Jüngern, bis hin zum Erlangen der Waffenrüstung Gottes durch die Kraft des Erzengels Michael bei den Menschen.

In seiner letzten Ansprache, einen Tag vor Michaeli 1924, spricht Rudolf Steiner über die wesentliche Bedeutung für das Feiern eines zukünftigen Michaelifestes, ein Michaelifest, das die *„Menschheit am Ende dieses Jahrhunderts über die große Krisis hinausführen soll, in die sie versetzt ist“*. Als besondere Vorbereiter einer Michael-Kraft, die der Christus-Kraft vorangeht *„um diese Christus-Kraft in richtiger Weise in das Erdenleben einzupflanzen“* hebt er die Inkarnationsreihe von Elias, Lazarus-Johannes, Raphael und Novalis hervor.

So wollen wir zunächst am Pfingstsonntag, den 08.06. nach der Menschenweihehandlung mit der Betrachtung „Selbstüberwindung und Icherfahrung“ den Sommerfesteskreis eröffnen und dann, nachdem wir bereits schon einmal in einem Gemeindegespräch auf Lazarus-Johannes geblickt haben, in der Johannizeit am 13.07., wieder nach der Menschenweihehandlung, auf das künstlerische Wirken Raphaels und am 14.09. auf das dichterische Schaffen des Novalis schauen.

In der Michaelizeit soll dann am 12.10. nach der Menschenweihehandlung versucht werden, dem Wirken dieser beiden Persönlichkeiten in Malerei und Dichtung so nachzuspüren, dass wir besser verstehen können, wie dieses Wirken durch Bild und Wort inspirierend für eine zukünftige Michaeli-Festeszeit sein kann.

In diesem Sinne grüßt sie herzlich Ihr

